

Auf ein volles STURNUS-Jahr blicken wir bereits zurück! An unsern Anlässen mit fixen Startpunkten in Aarau, Biberstein und Rombach erlebten vierzehn Kinder, begleitet von drei Leitern und vier Gastreferenten, gemeinsam spannende Augenblicke in der Natur. Halten Sie mit uns Rückschau auf acht erlebnisreiche und unvergessliche STURNUS-Samstage!

Startanlass: Vögel am Wasser, Bräteln und Kennenlernen, Aarau, 31. August 2013

Mit 12 wissbegierigen Jung-Staren (Sturnussen) startete unsere neugegründete Jugendgruppe beim Freibad im Schachen Aarau. Bei Spiel und Spass auf der Aareinsel und Erstexkursion entlang der Aare lernten sich die Kinder gegenseitig kennen. Eisvogel und Flussuferläufer wurden dabei in bestem Licht beobachtet. Das anschliessende gemütliche Zusammensein mit Wurst- und Marshmallowsbräteln und Quizlösen setzte den Schlusspunkt dieses lebhaften ersten STURNUS-Anlasses. *sm*



Zugvögel beobachten auf der Staffelegg-Höhe, 14. September 2013

Per Postauto und nach einem kurzen Marsch erreichten wir die Staffelegg-Höhe. Hier erwartete uns bereits Bruno Zeller, unser heutiger Gastreferent. Wir gelangten zu einer idyllischen Hütte am Waldrand, wo uns Bruno spielerisch und spannend Eindrückliches zum Thema bereit hielt. Bei Vogelpuzzle-Stafette und Silhouetten-Suchspiel kamen die Kinder voll in Fahrt. Leider verschlechterte sich das Wetter rapide, sodass bald Durchhaltewille und Aufwärmspiele gefragt waren. *rkf*



Auf Nistkastentour, Rehr, 26. Oktober 2013

Dieser erste Nistkastenputz-Anlass entpuppte sich als wahres Highlight für die Kinder! Zwischen spielerischen Sequenzen zu Höhlenbrüter, Ofenbrüter und Nistmaterialien putzten die Kinder die Kästen «ihres» Nistkastenreviers. Eingeteilt in die Ämter «Schreiber», «Putzer» und «Navigator» verlief die Arbeit reibungslos. Dies auch dank unseres erfahrenen Begleiters Herbert Weber, welcher uns mit dem nötigen professionellen Putz-Werkzeug ausstattete! *sm*



Vögel und Tierspuren im Winterwald, Küttigen, 18. Januar 2014

Von der Bushaltestelle in Rombach marschierten wir Richtung Jägerhütte Gehren. Wir entdeckten Rehspuren und beobachteten, am vorgängig im Wald aufgehängten Futterhaus neben weiteren Standvögeln, die wunderschönen Schwanzmeisen. Bald trafen wir auf Franz Hunziker, den passionierten Rombacher Jäger, welcher uns zu einem riesengrossen Fuchs- und Dachsbau-Höhle system führte und da seine spannenden Erlebnisse kundtat. Mit Jagdhörnern, Jägertee und feinstem Jägerbrot empfangen uns die Jäger bei der Hütte. Dort erfuhren wir viel Interessantes über die Waldtiere, gespickt mit Bildern aus der Praxis, Präparaten und Erlebnissen. Der am selben Tag erlegte rüdicke Fuchs durfte von allen, natürlich aus der nötigen Distanz, betrachtet werden. *rkf*





Vogelstimmen kennenlernen, Aarau, 22. März 2014

Die von Nicolas Nünlist als Überraschung mitgebrachte, wunderschön aufgeschnittene und präparierte Buntspechthöhle setzte den Startpunkt dieses Sturnus-Samstags im Schachen-Auenwald. Zwischen den Rätsel-Spielen zum Thema «Stimme» ging's auf eine «Vogelkartiertour». Gleich zwei Kleinspechte waren der Höhepunkt dieser sehr nassen, kalten Exkursion. Trotz dem starken Regen liessen sich die Vögel nicht vom Singen abbringen! *ta*



Eier und Nester, Aarau, 5. April 2014

Diesmal ging's vom Besammlungspunkt beim Naturama in Richtung Echoline. Dort waren im Wald verschiedene Rätsel-Posten aufgebaut, welche dann sternförmig und in Teams von zwei bis drei Kindern angegangen wurden. Für richtig erfüllte Lösungen gab's Schoggi-Eier ins Team-Nest. Manche Rätsel waren ganz schön knifflig, für andere brauchte es Fantasie, wie etwa um aus Waldmaterial selber ein Nest zu basteln. Während dem Bräteln konnten wir dem Rotmilan sogar bei der Mäusejagd zuschauen. *sm*



Leben am Teich, Rohr, 24. Mai 2014

Mit Gummistiefel bewaffnet ging's Richtung Aarschächli. Dort hatte unsere Sturnusunterstützung Martin Keiser bereits die Posten Amphibien, Insekten und Vögel aufgebaut. Bei den Amphibien wurden aus Büchsen Wasserlupen gebastelt und Rätsel zu den Augenformen und der Entwicklung der Amphibien gelöst. Bei den Insekten lautete die Aufgabe, die gefangenen Larven den Adulttieren zuzuordnen. Schliesslich beobachteten wir beim letzten Posten durchs Fernrohr einen Schwarzmilanhorst mit Jungvögeln!

Zuletzt zeichneten die Kinder die beobachteten Vogelarten (darunter Pirol, Teichrohrsänger, Kuckuck, Zwergtaucher) auf ihre Karte des Sees ein. Das Picknick rundete den Nachmittag ab. *sm*



Vögel in der offenen Landschaft und Jahresabschluss-Eräteln, Küttigen, 14. Juni 2014

Vierzehn Kinder und drei Sturnusleiterinnen machten sich an den Aufstieg zum Achenberg ob Küttigen. Beim Znüni, an der späteren Feuerstelle, beobachteten wir in aller Ruhe den Neuntöter auf seiner Warte. Wiederum erfuhren die Kinder an drei Posten Spannendes über den Lebensraum Achenberg, zu Vögeln, Pflanzen und Säugetieren. Die Goldammer und viele Schachbrettfalter wurden beobachtet, Versteinerungen gesucht, Pflanzen bestimmt sowie Felle und Geweihe zugeordnet. Unser Feuermeister Charly Fässler erwartete uns danach bereits mit einer wunderbaren Glut zum Bräteln. Nun war's Zeit zum Austoben, Baumklettern, Burgbauen und zu guter Letzt, zur Schatzsuche des 1-Jahr-Geburtstagskuchens unserer Jugendgruppe STURNUS. Mit dem druckfrischen Jahresprogramm 2014/15 im Rucksack gings zurück nach Küttigen. *sm*

